

 Dauerprojekte in Afrika.

 Nothilfe in Afrika.

## „LOHRER HAUSFRAUEN“

Aktionsgruppe für die  
Deutsche Welthungerhilfe seit 1984

Dokumentation anlässlich des 25. Jubiläums in 2009,  
inklusive Ergänzung der Aktivitäten bis November 2014

# VORWORT

*1984 bis 2014 - 30 Jahre „Lohrer Hausfrauen“ aktiv*

Das 25-jährige Bestehen unserer Gruppe haben wir 2009 gefeiert und zu diesem Anlass eine Dokumentation unserer Aktivitäten erstellt. Diese „Festschrift“ wurde ergänzt mit Daten und Fakten der vergangenen fünf Jahre sowie durch Fotodokumentationen aus unserer 30-jährigen Tätigkeit.

*Wer sind die Lohrer Hausfrauen?*

Wir sind ein Kreis von Gleichgesinnten, ein stabiles Team. Kein Verein, keine Verpflichtungen, keine Beiträge. Willkommen sind uns Menschen, die „über ihren Tellerrand hinausschauen“, die sich für eine gute Sache einsetzen wollen. Bei uns kann jeder mitmachen und auch jederzeit aufhören. Wir dürfen uns glücklich schätzen, in einem Land zu leben wo jeder über sauberes Trinkwasser verfügen kann und niemand verhungern muss. Jeder weiß, dass aber in unserer „einen Welt“ viel Not und Elend herrscht. Wir Lohrer Hausfrauen wollen nicht wegschauen, sondern unseren Beitrag zur Linderung von Hunger und Not leisten. Wenn sich viele zusammentun, kann man etwas bewirken, das hat sich in den vergangenen Jahren bestätigt.

*Was tun wir?*

Seit unserem Bestehen veranstalten wir jährlich zur Woche der Welthungerhilfe eine Straßensammlung in Lohr. Wir sprechen Passanten an und bitten um Spenden für Nothilfe in Afrika. Derzeit unterstützen wir Projekte im Sahelland Mali: Mobile Schulen, Schülerspeisung, Beratung von Frauen beim Gemüseanbau, Weidebrunnen und Trinkwasserversorgung in den Dörfern. „Hilfe zu Selbsthilfe“ ist das Ziel. Lohrer Spenden helfen dort seit 2002. Wir möchten auch andere Menschen für das Thema sensibel machen und ermutigen, ebenfalls einen Beitrag zu leisten.

*Wohin geht das Geld?*

Für die Deutsche Welthungerhilfe ist Hilfe zur Selbsthilfe das oberste Prinzip. Seit über 50 Jahren unterstützt sie weltweit die Notleidenden mit nachhaltigen Programmen. Sie leistet natürlich auch Soforthilfe bei Katastrophen. Die Welthungerhilfe ist politisch und konfessionell ungebunden und hat seit Jahren das Spendensiegel des DZI. Außerdem wird die Schirmherrschaft vom jeweiligen Bundespräsidenten übernommen. Das ist uns Garantie für den sorgsam Umgang mit den Spendengeldern. Über die Erfolge, der von uns unterstützten Programme, werden wir durch Dokumentationen und persönliche Berichte gut informiert. Dass die Lohrer Hausfrauen inzwischen die stattliche Summe von über 500.000 Euro an die Welthungerhilfe weiterleiten konnten, erfüllt uns mit Freude. Wir danken den Spendern für ihre Solidarität mit den Menschen in Afrika.

*Im November 2014*



## „LOHRER HAUSFRAUEN“

Aktionsgruppe für die  
Deutsche Welthungerhilfe seit 1984

Dokumentation anlässlich des 25. Jubiläums in 2009,  
inklusive Ergänzung der Aktivitäten bis November 2014

Entstanden ist die Aktionsgruppe 1984 aus einem Blockflöten-Ensemble,  
das sich wöchentlich zum Musizieren trifft. Ursprünglich acht Damen, heute noch fünf.  
Seit 1986 hat sich der Kreis der Mitstreiterinnen ständig erweitert.  
Bei größeren Aktionen hilft ein Team mit 20–25 Damen.

„Einer allein vermag wenig - Viele vermögen viel“



Aktion "Hunger Lindern" v. 22.11.84 - 31.12.84  
"Schnelle Hilfe für Äthiopien"

Sammelergebnis: 54.024,23 DM  
(davon in Sammelbüchsen: 07.443,60)

### Äthiopienhilfe im Dezember 1984 Spontane Initiativen in Lohr:

7.12.	Bastelgruppe Steinbach DM	200,00
10.12.	Belegschaft Indramet (Fran Vidane)	733,70
10.12.	Kegelclub (i. A. v. Scherg)	150,-
17.12.	Ministranten v. St. Michael Lohr	200,-
17.12.	Bastelgruppe Steinbach	300,-
17.12.	Belegschaft d. Sparkasse Lohr	480,60
18.12.	Lions-Club Lohr/H'feld	3.000,-
18.12.	Internat. Begegnung Lohr e.V.	166,87
19.12.	Stadtratsitzungsgelder etc.	840,53
20.12.	Schülerzeitung Realschule Lohr	50,-
20.12.	Kollegiaten des F.L.v. E. Gymnasiums	576,52
21.12.	12. u. 13. Kl. Gymnasium Lohr	1006,-
27.12.	Hauptschule Fremmersbach	88,21
27.12.	Gesangsverein u. Blasorchester Sackebach - Benefizkonzert	3.054,-
30.11.:	Strohpflanzen u. Dez. 1984 (H. S. 12)	
17.12.	Sammelbüchsenentleerung (13 Dosen) in der Lohrer Sparkasse:	4.343,60

Neben den Initiativen gab es bis Ende Dez.:

Firmenspenden	: 69	} Spenden auf das Sonderkonto "Lohrer Welthungerhilfe" Nr. 2162
Ärzte/Apotheker	: 28	
Privatspender	: 287	

Belegschaft der Firma Hannesmann-Rexroth

„Einer allein vermag wenig, viele vermögen viel!“



Infostand mit Ali Salem auf dem Lohrer Marktplatz 1987



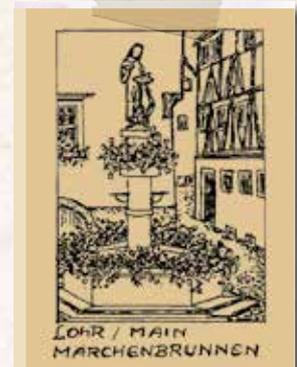
1987 DWHH 25-jähriges Jubiläum mit Bundespräsident Richard von Weizsäcker



musikalisches Matinée 1987



Plakat zur Matinée



Zeichnung Renate Stürmer

## 1984

Start der Aktionsgruppe „Lohrer Hausfrauen“ am 22. November 1984

**Aktion Hunger lindern – Schnelle Hilfe für Äthiopien**

Aufruf in der örtlichen Presse: Acht Hausfrauen bitten um Spenden ...

Aufstellen von Sammelbüchsen der DWHH in Märkten (eine Woche lang),  
dann in Bäckereien und Metzgereien.

**Geringer Erfolg!** Straßensammlung vom 30.11.–16.12.1984 im Stadtgebiet Lohr.

Eröffnung eines Sonderkontos „Lohrer Welthungerhilfe“. Briefe an Ärzte, Apotheker, Betriebe verfasst und persönlich abgegeben. **Die Spenden fließen!**

Ergebnis  
bis Ende 1984  
DM 54.024,33

## 1985

23. Januar 1985

**„Tag für Afrika“** (bundesweite Aktion) Erneut zu Spenden aufgerufen.

Straßensammlung in Lohr mit 27 Personen.

**2. Dezember 1985 Auftritt im ZDF in der Sendung WISO.** Adele Hauck live  
als Sammlerin für die DWHH.

Sonstige Spenden

DM 17.700,00

DM 1.487,12

## 1986

25. April–03. Mai 1986

**Wir entscheiden uns für die Förderung eines neuen Projektes in Afrika.**

**Projekt „Brunnenbau im Senegal“**

Straßensammlung plus Info-Stand auf dem Marktplatz. Federzeichnungen

„Lohrer Brunnen“ (angefertigt von Fr. Stürmer) gegen Spenden übergeben.

**Erste Teilnahme an der Main-Spessart Ausstellung** mit einem Quiz und Verlosung.

Anschließend Spendenübergabe an Herrn Salem/DWHH in Bonn.

Woche der Welthungerhilfe im Oktober mit Straßensammlung;

sonstige Spenden;

DM 8.800,00

DM 9.280,00

DM 592,51

## 1987

**Woche der Welthungerhilfe**

Straßensammlung und Infostand auf dem Marktplatz und Verkauf von  
Kaffee und Kuchen; Abschluss der Woche mit einer **musikalischen Matinée**  
im Rathaussaal (Blockflötenkreis, Kammermusikkreis der Musikschule und  
des Gymnasiums).

14. Dezember 1987 – **25-jähriges Jubiläum der DWHH** in Anwesenheit von  
Bundespräsident Richard von Weizsäcker. Ansprache von Frau Dr. Hensel-  
der-Barzel. Teilnehmer von Lohr: Ingrid Klingenberg, Adele Hauck. Feier in  
Bonn-Röttgen mit Stehempfang. Keine protzige Feier; sehr sympathisch;

DM 11.203,17



1988 Spendenübergabe an Frau Dr. Henselder-Barzel



1989 Ausstellung Brunnenbau in der Lohrer Sparkasse



1990 Scheckübergabe an Herrn Dreesmann in der Sparkasse Lohr



1991 „Lohrer Hansfrauen“ in München

# GESCHÄFTSBUCH

» 7

## 1988

**Main-Spessart Ausstellung:** Information und Tombola (1600 Gewinne);  
Woche der Welthungerhilfe, Straßensammlung, Spendenübergabe an  
Frau Dr. Henselder-Barzel am 24. Oktober 1988  
Weitere Spendeneingänge bis Jahresende

DM 10.640,82

DM 7.672,98

DM 1.007,97

**Herr Frieder Müller, Kirchheim/Teck** (24 Jahre alt) schickt uns unaufgefordert seine **Fotos vom Brunnenbau im Senegal**, wo er an dem Europäischen Freiwilligen Programm teilgenommen hat. Er schreibt, dass es ihn bei seiner Arbeit sehr aufgebaut hat zu wissen, dass sich Menschen aus seiner Heimat für das Projekt in Afrika engagieren. Wir haben uns sehr über die Fotos gefreut und uns in unseren Aktivitäten bestätigt gefühlt.

## 1989

Woche der Welthungerhilfe, Straßensammlung;  
**Vortragsreihe in Lohrer Schulen mit Herrn Salem**

DM 7.018,57

Ausstellung Brunnenbau in der Lohrer Sparkasse; Dezember 1988 Vorträge  
in Lohr, Karlstadt und Gemünden, Frau Dr. Henselder-Barzel beim Rotary  
Club und Gymnasium Lohr. Herr Salem Gymnasium Gemünden und Karlstadt;  
Spenden auf das Sonderkonto

DM 2.000,00

## 1990

Main-Spessart Ausstellung 27.04.–2.05.1990 mit Tombola;  
Dia Vortrag von H. Salem im Lesesaal der Bücherei und Spendenübergabe;  
Woche der Welthungerhilfe, Straßensammlung;  
Sonstige Spenden aufs Sonderkonto; 13. November 1990 Scheckübergabe an  
Herrn Bernd Dreesmann/Generalsekretär der DWHH

DM 13.179,65

DM 7.503,76

DM 3.123,74

## 1991

**4. Oktober 1991 Fahrt nach München zum BR**  
Gespräch mit Frau Dr. Beekmann. Sendereihe „Frau 2000“;  
Thema: Aktivitäten für DWHH. Sendezeit: 7 Min ... musikalischer Einstieg mit  
unserem Blockflöten-Ensemble (Frau Grüner, Hauck, Klingenberg, Schnobl)  
Woche der Welthungerhilfe, Straßensammlung;  
Spendenübergabe in Lohr an Herrn Herling/DWHH;  
Sonstige Einzahlungen auf Sonderkonto

DM 9.003,50

DM 7.936,50



1992 Übergabe der Dankmedaille



1994 Auszahlung Tombola-Einnahmen MSP-Ausstellung

## 1992

Main-Spessart Ausstellung, Infostand mit Tombola;  
Sonstige Eingänge auf Spendenkonto;

9. Oktober 1992 im Rahmen eines Benefizkonzertes im Rathaussaal mit der Harfenistin Gudrun Haag-Diel (einer gebürtigen Lohrerin) überreicht die Vorstandsvorsitzende der DWHH Frau Dr. Henselder-Barzel die **Dankmedaille der Deutschen Welthungerhilfe an die Lohrer Hausfrauen**. Ein beeindruckender Abend.

Woche der Welthungerhilfe, Straßensammlung;  
Sonstige Spenden

DM 15.293,73

DM 11.555,79

DM 13.216,42

DM 2.045,00

## 1993

Oktober 1993 Beginn der Dreharbeiten zum Videofilm der DWHH „Brunnenbau im Senegal“ (von der EG finanziert), mit den „Lohrer Hausfrauen“ beim Sammeln in der Fußgängerzone. Uraufführung des Films ist in Lohr vorgesehen.

Woche der Welthungerhilfe; Straßensammlung;  
Sonstige Spenden

DM 8.247,58

DM 3.352,42

## 1994

Teilnahme Main-Spessart Ausstellung mit Infostand und Tombola

11. Juni 1994 Gartenfest des Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker im Schloss Bellevue in Berlin. Würdigung des Ehrenamtes. Stellvertretend für die „Lohrer Hausfrauen“ hat Adele Hauck an diesem Fest mit 4500 Gästen teilgenommen. Ein unvergessliches Ereignis!

Vortrag Frau Dr. Henselder-Barzel in Lohr „Frauen sichern die Ernährung“;  
16. September 1994 Vortrag Hugo Welte „Äthiopien – Land im Umbruch“

Woche der Welthungerhilfe; Straßensammlung;  
Sonstige Spenden

DM 16.648,24

DM 1.020,00

DM 647,00

DM 7.183,39

DM 1.865,00

22. November 1994: 10-jähriges Bestehen der Aktionsgruppe „Lohrer Hausfrauen“. Interview im BR Regionalprogramm.  
Gespräch mit Annerose Zuber, Adele Hauck, Christel Graf, Ingrid Klingenberg



1995 Brunnenbau - Gondokoro



1995 Brunnenbau - Gondokoro



# »Quellen des Lebens«

Brunnenbau im Senegal und in Benin

## Filmpremiere in Lohr

In Anwesenheit des Produzenten Robert Bachmann

Ein Film der Deutschen Welthungerhilfe  
 mit den Lohrer Hausfrauen  
 – gedreht u.a. in Lohr –  
 zeigt Ihnen den Weg der Spenden  
 bis zum Senegal

Rathausaal in Lohr  
**Mittwoch,**  
**29. März 1995, 20 Uhr**  
 Eintritt frei

Veranstalter: 

1995 Ankündigung zur Filmvorführung

**Die Magie der Geschichten - Autorenlesung mit Jusuf Naoum**  
 zur Woche der Welthungerhilfe 1996

## Jusuf Naoum

erzählt Kaffeehausgeschichten  
und von "Karakus und  
anderen orientalischen Märchen"



**Montag, 16. September '96**  
**20 Uhr**  
**Altes Rathaus, Rathausaal**

Jusuf Naoum, geboren 1941 in El Mina/Tripoli in Libanon, kam 1964 in die Bundesrepublik. Seit 1983 ist er Leiter Schulbibliothek, 1992 erhielt er den Kulturpreis des Bistums "Terra-Croton".

Sein Buch "Karakus und andere orientalische Märchen" ist eine der schönsten Märchenansammlungen, die in letzter Zeit erschienen sind. Jusuf Naoum liest ebenfalls viele Geschichten und erzählt sie in seiner eigenen Folge teilweise verknüpft sowie Zeichnungen und Zeichner.

Fantastische Imaginabilität und Abwechslung, deren Folgen sich von Bagdad bis Berlin und von 1848 bis zum Welten erschaffen. Karakus ist der TB Bakterien der orientalischen Märchen. Jedes Freitag kommt von Karakus, dem Teufelsweber, ein Haus an den Ort, immer heute er seinen Tod bei sich. Karakus und Frau, so heißt der Feind, waren gute Freunde. I hat eines Tages seine Karakus zum Vögel gemacht werden.



**ZAUBER  
GEGEN  
DIE KÄLTE**

Eine Veranstaltung von Stadtbibliothek und Volkshochschule Lohr e. M. in Zusammenarbeit mit den Lohrer Hausfrauen

1996 Flyer zum Vortrag



1995 Straßensammlung mit Dr. Volker Hausmann, Generalsekretär der DW444 trotz strömenden Regens

## 1995

29. März 1995 **Filmpremiere in Lohr** in Anwesenheit des Produzenten und Herrn Herling (Aktionsgruppenleiter der DWHH in Bonn.) Der 30-minütige Film „**Quellen des Lebens**“ fand guten Anklang. Der Abend war gekoppelt mit einer Ausstellung „**Wasser ist Leben**“, die im Rathaussaal von einigen Lohrer Schulen besucht werden konnte.

DM 618,68

27. September 1995 **Autorenlesung im Rathaussaal mit Ruth Weiss** „**Wege im harten Gras**“. Sehr gut besucht. Ausstellung in der Sparkasse und Bücherei sowie Bücherschaufenster;

Woche der Welthungerhilfe. Straßensammlung mit Dr. Volker Hausmann, Generalsekretär der DWHH und Bürgermeister S. Selinger, trotz strömenden Regens.

DM 7.087,41

15. Dezember 1995 **Schockierende Nachricht: Frau Henselder-Barzel tödlich verunglückt**. Nachruf der Lohrer Hausfrauen in beiden Zeitungen.

Sonstige Spenden

DM 1.412,59

## 1996

Gedenkgottesdienst für Frau Dr. Henselder-Barzel in der Krankenhauskapelle mit Blockflöten-Ensemble.

Main-Spessart Ausstellung mit Infostand und Tombola: Spendenübergabe an Edmund Tauber/DWHH (ehemaliger Landwirtschaftsberater im Senegal)

DM 16.700,00

**Autorenlesung mit Jusuf Naoum/Libanon** im Rathaussaal „**Magie der Geschichten**“. Ein heiterer, sehr gut besuchter Abend.

Woche der Welthungerhilfe, Straßensammlung; Seminar der DWHH in Heidelberg 12. Oktober 1996 Thema „**Werbung, Plakate, Öffentlichkeitsarbeit**“. Teilnehmer: Ehepaare Grüner und Hauck sowie Monika Hauck.

DM 7.079,95

20. November 1996 **Symposium „Gegen die Gewalt der Armut“**. In Gedenken an Frau Dr. Henselder-Barzel im Wissenschaftszentrum Bonn. Anwesend: Reinhilde Becher, Ingrid Klingenberg, Adele Hauck; sonstige Spenden

DM 1.100,00

## 1997

Neue Vorstandsvorsitzende der DWHH: Ingeborg Schäuble;  
Woche der Welthungerhilfe, Straßensammlung

DM 9.313,58



## 1997

2. November 1997: Die Superhitparade mit Dieter Thomas Heck wurde vom ZDF aus der Offenburger Ortenau-Halle live gesendet. Für die Gruppe „Lohrer Hausfrauen“ war Adele Hauck zum Live-Auftritt eingeladen worden. Renate Stürmer begleitete sie. Geplant war, über die Aktivitäten der Lohrer Gruppe zu berichten und gleichzeitig einen Scheck von DM 9.313,58 zu überreichen (Ergebnis der Straßensammlung Woche der Welthungerhilfe). Einziges Manko, die Zeit war sehr kurz bemessen. Trotzdem nahmen wir beste Eindrücke mit nach Hause.

November 1997 Anruf aus Hamburg: Edith Maahn will Reportage über Aktionsgruppe „Lohrer Hausfrauen“ machen für das Journal für Deutschland.

Titel: Menschen in Deutschland (erschieden in der Dez/Jan. Ausgabe 1997/98: Hut ab Adele ...; sonstige Spenden

DM 400,00

## 1998

18. März 1998 Benefiz – Lesung im Rathaussaal mit Roland Thein, Würzburg „Würzburger Wörter“;

DM 500,00

10.03. und 24.03.1998 Adele Hauck, Information über DWHH – Quellen des Lebens, Film und Vortrag drei Schulklassen im Mädchen-Bildungswerk, Gemünden. Eine unserer Mitstreiterinnen Renate Stürmer buchte eine Reise nach Senegal und Gambia, um das Land kennenlernen, für das wir uns seit 12 Jahren engagieren. Tief beeindruckt von Landschaft und Menschen, die in großer Armut leben, bannte sie ihre Eindrücke, speziell über den Brunnenbau im Senegal, auf Video.

Main-Spessart Ausstellung mit Tombola und Infostand. Nun haben wir die Traummarke von DM 300.000,00 Spendeneinnahmen überschritten.

DM 14.124,42

17.–18.08.1998 in Lohr. Über unsere Gruppe soll rechtzeitig vor der Woche der Welthungerhilfe eine Reportage in der Zeitschrift „Hörzu“ erscheinen. Die Fotografin Cordula Kropke aus Hamburg und die Journalistin Kerstin Kilanowski aus Köln besuchten Lohr und hatten einen Tag für Gespräche und Fotos angesetzt.

17 Damen der Aktionsgruppe standen Rede und Antwort und posierten für Fotos mit und ohne Sammelbüchse bei Fam. Hauck und in der Stadt. Endlich haben wir ein Gruppenbild. Der Artikel erschien in der Hörzu Nr. 36, September 1998

Woche der Welthungerhilfe, Straßensammlung

16. September 1998 Dia-Vortrag von Kerstin Kilanowski im Rathaussaal „Wie das Wasser nach Kawoye zurück kam“. Ausstellung „Brunnenbau im Senegal“, Bücherschaufenster; sonstige Spenden

DM 9.455,00

DM 3.521,07

Ab 2002 entscheiden  
wir uns für die Unterstützung  
eines neuen Projektes:  
Weidebrunnenbau  
und Schulspeisung in Mali  
Großraum:  
Timbuktu – Sahelzone

## 1999

Woche der Welthungerhilfe, Straßensammlung, Infostand in der Bücherei.  
9. September 1999 Filmvorführung „Eine Lohrer Hausfrau im Senegal und Gambia“. Reisebericht von Renate Stürmer mit dem Fazit:  
Lohrer Spenden kommen an.

DM 10.790,00

17. September 1999 Benefizkonzert:  
Musik des Barocks für Orgel und Trompete in der Stadtpfarrkirche aus Anlass  
„15 Jahre Lohrer Hausfrauen“; sonstige Spenden

DM 1.830,00

DM 1.835,00

## 2000

März 2000 Teilnahme am Aktionsgruppenseminar in Bonn.  
Teilnehmer Adele Hauck und Renate Stürmer (Übergabe ihres Videofilms und  
Reiseberichts an die DWHH).

Main-Spessart Ausstellung mit großer Tombola und Infostand;  
Einweihung der Kläranlage, Lohr Sendelbach. Tag der Offenen Tür der Stadt-  
werke Lohr, Erlös aus Bewirtung der Gäste, gespendet für Brunnen im Senegal

DM 15.537,57

DM 1.845,05

18. Oktober 2000 Video-Filmvorführung im Lesesaal von Frau Renate Stürmer  
über die Reise Gambia-Senegal; Woche der Welthungerhilfe, Straßensamm-  
lung; sonstige Spenden

DM 10.162,00

DM 1.254,55

## 2001

23.–25.03.2001 Teilnahme am Aktionsgruppenseminar in Bonn.  
20. und 22. Mai 2001 Adele Hauck im Mädchenbildungswerk Gemünden.  
Filmvorführung und Info. Brunnenbau im Senegal.  
September 2001: Ausstellung im Foyer Nägelsee-Schule, Thema  
„Wasser ist Leben“. Konzert der Grupo Sal „Canto del Aqua aus Südamerika.“

Woche der Welthungerhilfe mit Straßensammlung und Bücherschaufenster  
der Lohrer Stadtbücherei; sonstige Spenden;  
Spenden bei Spinnstube;  
Abschluss des Projektes „Brunnenbau im Senegal“; Spendensumme aus Lohr  
für das Projekt über DM 300.000,-

DM 11.220,00

DM 585,95

DM 1.208,40

## 2002

*Einführung des Euro*

# Empfang bei der Welthungerhilfe

Gruppe „Lehrer Hausfrauen“ sammelte über 5000 Euro – Seminar in Bonn

LOHR (V) Vor der Aktionsgruppe „Lehrer Hausfrauen“ waren drei Vertreterinnen im Bonn beim fünftägigen Seminar der Welthungerhilfe für Aktionsgruppen und finden dort sei prominente Gast-gabe.

Die Bonner Oberbürgermeisterin Heide Fischmann und die Deutsche Welthungerhilfe (DWLH) haben zu einer Veranstaltung am Donnerstag, 27. März, die in der Kirche St. Marien stattfand, eine musikalische Besetzung um den „Lohrer“ in der Bonner Pauluskirche statt. Gruppen aus Afrika, die von einer Lokalmotivität zentral mit vielfältigen Darstellungen des Pöbel-sinn. Mit Stolzsteige wurde durch das Programm.



Auf dem Bild sind unter anderem Seminar-Teilnehmer zu sehen: Renate Lehmann von der „Lehrer Hausfrauen“-Gruppe, die Bonner Oberbürgermeisterin Heide Fischmann, die Deutsche Welthungerhilfe, Ingeborg Schmalz, Annela Hartz und Renate Schmalz (6. v. l.).

Im Dezember 1962 wurde die Deutsche Welthungerhilfe in Bonn gegründet. Das war ein von einem sozialen elmschichtlichen Komitee zu einer langjährigen Organisation in Bonn. In Bonn, einflussreich in einer ihrer ersten Konferenzen im Jahr 1963 und Spenden in Bonn, sagte die Vorsitzende der DWLH, Ingeborg Schmalz, in ihrer Rede.

„Das war die beste abstimmt und Motivation zu 100% in der während der Woche der Welthungerhilfe, der Stadtversammlung in

„Lohr“, war die 2. Hälfte Maria g der Lohrer Hausfrauengruppe. Sechs Tage lang hatten 20 Frauen einen im Lohrer Stadtgebiet gesammelt und um Spenden für die Deutsche Welthungerhilfe gebeten.

Die Spendenbereitschaft der Teilnehmer war sehr hoch. Das sei auch heute noch zu sehen lassen, es

alles auf sagen das die Sammlung von 5000 Euro. In den Sammelbüchern war 2004 373 Euro. „Hinterher“, die Spenden 4.5. Lehrer Sonderbezüge, so dass an die Deutsche Welthungerhilfe ab 10.000 Euro. „Geburtsjahrgang“ insgesamt 5.059 Euro weitergeleitet werden können.

Die Gruppe „Lehrer Hausfrauen“ besteht aus, bei der DWLH (Lohrer) mit Heide Fischmann, Heide am 27. Oktober um 20.15 Uhr zu einem der Deutschen Welthungerhilfe der Lohrer Spendenring, per Fax und der Lohrer Stadtverwaltung zu über-mitteln, heißt es in der Mitteilung weiter.



2002 - 40 Jahre Welthungerhilfe - Wir sind dabei!



Die Lohrer Hausfrauen umgeben am Freitagvormittag einen Streck über exakt 2900,00 Euro in die Welthungerhilfe.

## Alle Tombola-Lose selbst gefaltet und beschriftet

Lehrer Hausfrauen spenden für Welthungerhilfe

LOHR (V) „Wenn wir 18 Seiten je-mand gezeigt hätte, dass wir heute noch sammeln, hätte ich es nicht geglaubt“, sagt Heide Fischmann, Leiterin der Aktionsgruppe „Lehrer Hausfrauen“. Am Freitagvormittag übergeben sie der Lohrer Sparkasse den Erlös aus der Tombola. Thomas Heidegger, Leiter der Welthungerhilfe-Zentrale in Bonn, hat die Sammelstelle genau 2900,00 Euro waren zusammengekommen. Das Geld ist in einem Urnensack in Bonn.

„Sehr aktive Gruppen arbeiten wir sehr brauchen, denn die Not ist groß“, erklärt Heidegger. Die Lohrer Aktionsgruppe ist seit 1954 im Einsatz. Heute ist fast in der Woche der Welthungerhilfe laufen die Frauen mit der Kirche umher. Alle zwei Jahre organisieren sie eine Tombola auf der Markt-Sparbank-Ausstellung. 2000 Preise haben sie ge-

sammelt, alle Lose selbst beschriftet und gefaltet. Dadurch konnten sie den gesamten Erlös an die Welthungerhilfe spenden. Zusätzlich gab es noch Geldspenden. Die Lohrer Hausfrauen haben im Laufe ihres 48-jährigen Bestehens 270.000 Euro zusammengebracht und gespendet. Sie sind außerdem in das „Goldene Herz“ in Lohrer aktiv. Die Deutsche Welthungerhilfe hat in Bonn hat derzeit 90 Mitarbeiter im Ausland und 100 in der Geschäftszentrale. Vorsitzende ist Ingeborg Schmalz. Die Organisation hat in einer Liste von Spendern und Zu-werbern von der Bank-Spendenkarte, aus der übergebenen Erlös und dem auszugeben.

Spendenkonto der Lohrer Hausfrauen Sparkasse Bonn/Postfach 142644 022 370 200 00

Haus Post/Lehrer Zeitung 6.7.02

HSP Ausstellung 2002  
insgesamt 66 Bänkel  
15840 Lose  
- alle Frau Oberrhein gefaltet

2002 „Lehrer Hausfrauen“ bereiten wieder eine Tombola vor. Die Lose werden per Hand gefaltet - sogar im Krankenbett!

Station: O2	Zimmer: O141	Bett: 2	Frühstück	07/02/2002
Name: OLBRICH DOROTHEA, 142643				
VOLLKOST				
A-	4	Portion Kaffeesahne	7.5g	
A-	2	Süßsahne	2 Tabletten	
B-	1	Vollkornbrötchen	50gr.	2BE
C-	1	Honig Portion	20g	
C-	1	Kräuterquark	40g	Port
C-	1	Streichkäse 20%	Portion 20g	
D-	1	Portionsbutter	20g	
GE	2	Bohnenkaffee, Kännchen		

## 2002

Neues Projekt ab 2002: Weidebrunnenbau und Schulspeisung in Mali (Großraum Timbuktu/Sahel);

Main-Spessart Ausstellung mit Tombola und Infostand; Dauer fünf Tage, 23 aktive Mitstreiterinnen.

€ 7.900,61

5.–6.10.2002 Aktionsgruppenseminar in Bonn. Veranstaltung „40 Jahre DWHH“ Festakt in der Beethovenhalle. Teilnahme Renate Stürmer, Adele Hauck; Woche der Welthungerhilfe, Straßensammlung und Fotodokumentation im Lesesaal der Stadtbücherei über das neue Projekt Mali. Spendenerlös bei Spinnstube; sonstige Spenden

€ 5.080,00

€ 450,00

€ 703,88

## 2003

Teilnahme am Aktionsgruppen-Seminar in Bonn;  
Teilnehmer: Ehepaar Hahmann, Adele Hauck, Inge Wischert.

Woche der Welthungerhilfe, Straßensammlung (16 Sammlerinnen);  
Ausstellung mit Fotodokumentation in der Stadtbücherei.  
Sonstige Spenden

€ 4.468,07

€ 300,00

## 2004

Main-Spessart Ausstellung (vier Tage) mit Tombola und Infostand.  
23 aktive Mitstreiterinnen. 2738 Gewinne bereits am 3.Tag ausverkauft!  
Woche der Welthungerhilfe, Straßensammlung (15 Sammlerinnen) Spendenübergabe in Lohr im Oktober an Rolf Herling/DWHH; sonstige Spenden  
Teilnahme am Aktionsgruppenseminar in Bonn musste abgesagt werden wegen Glatteis.

€ 4.561,30

€ 4.850,00

€ 451,58

## 2005

Adele Hauck und Lydia Schoentaube Kontaktaufnahme mit Bürgermeister Selinger wegen Fluthilfe „Tsunami“ in Südost Asien.  
Am 12. April 1995 offizielles, schriftliches Ersuchen an die Stadt Lohr.  
Der Stadtrat hat 10.000,- € für Fluthilfe in Sri Lanka genehmigt und direkt an die DWHH überwiesen. Daraufhin erhielten wir am 20.09.05 ein Dankschreiben von Dr. Hans Joachim Preuß/Generalsekretär der DWHH, in dem er schreibt: ... „Ihr Engagement macht Lohr zum glanzvollen Vorbild für das ganze Land“...

Woche der Welthungerhilfe 2005  
 16. bis 23.10. welt hunger hilfe  
 www.welthungerhilfe.de



*oben Ehepaar Sestendrup; Manfred Sestendrup ist Autor des Buches Paul-Geschichten siehe Bild unten*



*2007 Verleihung des Bundesverdienstkreuzes in Würzburg*



*2007 Gruppenbild nach Verleihung des Bundesverdienstkreuzes*

## 2005

Woche der Welthungerhilfe, Straßensammlung (16 Sammlerinnen an fünf Tagen. 29 Sammeldosen wurden gefüllt. 42,2 kg Gewicht. Spendenübergabe in Lohr am 30. November 2005 im Rathausaal um 16.30 Uhr an **Herrn Mathias Mogge aus Bonn**, der einige Jahre Projekte in Mali betreute. Er gab anhand von Lichtbildern einen Eindruck von dem Projekt.

Sonstige Spenden

€ 5.000,00

€ 724,86

## 2006

11. Januar 2006 Brief mit Bitte um weitere Spenden für die Flutopfer und Rechenschaftsbericht der DWHH an Bürgermeister Selinger geschickt. Kopien gingen den Fraktionssprechern des Stadtrates zu. Am 27. April 2006 Stadtrats-sitzung: Eine Spende von 5.000,- € wird genehmigt. Dankschreiben von Herrn Ulrich Schmid DWHH. Er lobt das Engagement der Stadt Lohr als ... „Bei-spielgebendes Zeichen der Solidarität und Mitmenschlichkeit der Stadt Lohr“ ... **MSP-Expo vier Tage mit Tombola und Infostand** (5 x 3 m groß); 26 aktive Mitstreiterinnen gaben 3460 Gewinne aus. Eine solche Aktion bedeutet monatelange Planung und Vorarbeit wie Lose wickeln, Gewinne zusammentragen, sortieren und in großen Kartons sammeln. Transport und Standaufbau organisieren. Standbesetzung, Sammlerinnen einteilen. Der Erlös wurde übergeben im Mai 2006 anlässlich Teilnahme am Aktionsgruppenseminar in Bonn.

14. Juni 2006 **Josef Mehling** übergibt Scheck in Höhe von 2.000,- Euro als Spende anlässlich seines 80. Geburtstages.

Sommerfest bei Edith Diel für die Lohrer Hausfrauen, Spenden  
23.07.06 **Einweihung des Wasserwerkes** in Lohr am Schwebberg.  
Bewirtung zu Gunsten der DWHH, Spenden;

Woche der Welthungerhilfe, Straßensammlung, 19 Sammlerinnen;  
**Vortrag und Lesung aus „Paul-Geschichten“ von Manfred Sestendrup im Lohrer Gymnasium.** Die Schüler erstellten Postkarten zum Thema der Gedichte und ver-kauften diese Karten zu Gunsten der DWHH. Sonstige Spenden

€ 6.194,10

€ 2.000,00

€ 80,00

€ 120,00

€ 6.250,16

€ 365,35

€ 670,00

## 2007

Am 30. März nimmt Adele Hauck, stellvertretend für die Gruppe „Lohrer Haus-frauen“ im Fürstensaal der Residenz Würzburg das Bundesverdienstkreuz am Bande entgegen als Dank und Anerkennung für selbstloses Engagement für die Mitmenschen. Verleihung durch Staatsminister Eberhard Sinner und Regie-rungspräsident von Unterfranken Dr. Paul Beinhofer. Anwesend: Christel Graf, Ingrid Klingenberg, Lilo Pfister, Elke Grüner, Renate Stürmer, Lydia Schoentaube. Waldemar Hauck und Bürgermeister Selinger für die Stadt Lohr.



2007 Frau Kolbe vor dem Ankündigungsplakat zu ihrem Vortrag im Rahmen des Spessart-Winters



2008 Die letzte Teilnahme an der MSP-Expo mit Tombola



2008 Verabschiedung von Frau Schäuble



2009 25-jähriges Bestehen der Aktionsgruppe „Lohrer Hausfrauen“

## 2007

Woche der Welthungerhilfe, Straßensammlung, 19 Sammlerinnen an fünf Tagen mit 35 Dosen (insgesamt 45 kg);

19. Oktober 2007 Vortrag von **Dorothee Kolbe aus Augsburg (Geoökologin)** im Rahmen des Spessart-Winters bei freiem Eintritt.

Thema: Das Land Mali und seine Menschen. Ein Erlebnisbericht mit Dias.

10. Dezember 2007 Privatspende für Projekt Mali;  
sonstige Spenden.

€ 5.909,65

€ 10.000,00

€ 351,24

## 2008

**Letzte Teilnahme an MSP-Expo** mit Tombola:

24 Damen, Standbetreuung vier Tage lang.

10. September 2008 Privatspende an die DWHH

**Woche der Welthungerhilfe**, Straßensammlung fünf Tage, 17 Sammlerinnen.

Spenden bei **der Spinnstube** am 14. November 2008;

sonstige Spenden

€ 4.760,00

€ 50.000,00

€ 4.190,52

€ 450,00

€ 1.250,00

**26. November 2008 in Berlin: Verabschiedung von Frau Schäuble.** Teilnahme von Renate Stürmer und Adele Hauck als Vertreter der Aktionsgruppe Lohrer Hausfrauen und als offizielle Vertretung der Aktionsgruppen Deutschlands.

## 2009

Wir feiern am 16. Oktober 2009 das **25-jährige Bestehen der Aktionsgruppe „Lohrer Hausfrauen“** im Rahmen einer Festveranstaltung mit Frau Bärbel Dieckmann, Präsidentin der DWHH als Gastrednerin.

Schirmherr: Erster Bürgermeister der Stadt Lohr Ernst Prübe.

Filmvorführung: Schulen in Mali (unser Projekt!) Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Frau Gudrun Haag-Diel. Die Harfenistin Haag-Diel ist eine gebürtige Lohrerin und Dozentin am Richard-Strauß-Konservatorium in München.

Übergabe der Einzelspende für Mali anlässlich des Jubiläums;

€ 50.000,00

Straßensammlung **zur Woche der WHH** vom 12.–17.10.2009;

sonstige Spenden

€ 6.800,00

€ 250,00



2012 oben: „Lohrer Festwoche“ Seniorennachmittag mit Michaela May; rechts: Michaela May beim Servieren



# Deutscher Engagementpreis 2013

**Die Lohrer Hausfrauen**

werden gewürdigt für die Teilnahme am Deutschen Engagementpreis 2013.

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Nominierung und bedanken uns für Ihren Einsatz für das Gemeinwohl.

Prof. Dr. Hans Fleisch  
Bündnis für Gemeinnützigkeit

Dr. Kristina Schröder  
Bundesministerin für Familie,  
Senioren, Frauen und Jugend

Dietmar Meister  
Generali Deutschland  
Holding AG

Der Deutsche Engagementpreis zeichnet jährlich freiwillig engagierte Menschen und Organisationen aus. Er wird verliehen vom Bündnis für Gemeinnützigkeit. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Generali Zukunftsfonds.

Geben gibt.  
**DEUTSCHER ENGAGEMENTPREIS**



Gefördert vom



## 2010

Spenden (Januar bis August 2010)

Sonderaktion: Straßensammlung am 27. August 2010 als „Fluthilfe für Pakistan“ (21 Sammlerinnen) € 3.908,80; Spenden aufs Sonderkonto € 5441,20; Fluthilfe insgesamt: € 9.350,00;

Straßensammlung zur Woche der Welthungerhilfe im Oktober 2010; sonstige Spenden

€ 1.180,00

€ 9.350,00

€ 4.150,00

€ 600,00

## 2011

Spenden Januar bis Juli

Privatspende Josef Mehling anlässlich seines 85. Geburtstages

Sonderaktion: Straßensammlung am 29. Juli 2011

„Schnelle Hilfe für Ostafrika (Dürre)“ € 3.320,85; Spenden aufs Sonderkonto € 3.429,15; sonstige Spenden für Ostafrika € 1.350,00; „Schnelle Hilfe für Ostafrika“ insgesamt: € 9.750,00

Straßensammlung zur Woche der Welthungerhilfe 10.–15.10.2011;

Einzelspende für Mali im Dezember 2011;

sonstige Spenden

€ 2.170,00

€ 1.000,00

€ 9.750,00

€ 5.610,00

€ 30.000,00

€ 250,00

## 2012

Spenden Januar bis Juni

Spendenkampagne in Lohr zum Jubiläum „50 Jahre Welthungerhilfe“,

Motto: „Eine Stunde gegen den Hunger“; Briefe und Prospekte, Plakate etc. an

Lohrer Geschäftsleute und Firmen verteilt mit der Aufforderung sich zu beteiligen.

Seniorenachmittag mit Michaela May bei der Lohrer Festwoche am

28. Juli 2012: € 579,52; gesammelt von Michaela May.

Straßensammlung am 19. Juli 2012 € 1.545,48; Firmenspenden € 2.320,00;

Spendenkampagne insgesamt € 6550,-

Straßensammlung zur Woche der Welthungerhilfe vom 15.–20.10.2012;

sonstige Spenden

€ 650,00

€ 6.550,00

€ 4.800,00

€ 670,00

## 2013

Spenden bis 30. Juni 2013

Einzelspende für Mali

Nominierung der Lohrer Hausfrauen für den „Deutschen Engagementpreis“ 2013 als Anerkennung unseres Einsatzes für das Gemeinwohl.

Straßensammlung zur Woche der Welthungerhilfe vom 14.–18.10.2013;

sonstige Spenden inkl. Spende Nothilfe für Philippinen € 1.050,00

€ 200,00

€ 10.000,00

€ 5.080,00

€ 1.395,00



2014 Gruppenbild „Lohrer Hausfrauen“ (leider nicht vollständig)



18. Oktober 2014, Aktionstag: Erster Bürgermeister Dr. Mario Paul zusammen mit Stud. Dir. Christian Conradi sammeln für die Weltungerhilfe

2014

Januar Einzelspende für Mali  
Spenden Januar bis September 2014

€ 20.000,00

€ 520,00

Straßensammlung zur Woche der WHH vom 13.–18.10.2014 mit Infostand am 18. Oktober 2014 in der Lohrer Fußgängerzone. Unterstützung beim Sammeln durch 1. Bürgermeister Dr. Mario Paul und Studiendirektor Christian Conradi.

€ 6.200,00

13. Oktober 2014

30 Jahre Aktionsgruppe Lohrer Hausfrauen, Förderkreis für die Welthungerhilfe; von der Welthungerhilfe werden Herr Michael Hofmann und Frau Annika Kögler erwartet, um den Erlös der diesjährigen Straßensammlung während der „Woche der Welthungerhilfe“ entgegen zu nehmen.

Das 30-jährige Bestehen unserer Gruppe möchten wir gemeinsam mit Aktiven, Unterstützern und Interessierten begehen.

Wir feiern im Lohrer Rathausaal am Donnerstag,  
den 13. November 2014, 17.00 Uhr.

Rückblickend können wir sagen:

„Wer vieles macht,  
macht manches falsch.  
Wer gar nichts tut,  
macht alles falsch.“

Die Aktionsgruppe „Lohrer Hausfrauen“ versucht mit ihren Aktivitäten das Leid in der Welt zu verringern. Neben der Förderung von Projekten in Afrika sehen wir aber auch „die Not in unserer unmittelbaren Nähe“. So engagieren wir uns bereits seit 1985 auch für die Bedürftigen unserer Stadt, in dem wir den Verein Goldenes Herz e.V. Lohr unterstützen.

Jedes Jahr am Freitag vor dem Ersten Advent werden auf dem Lohrer Marktplatz Adventskränze, Gestecke, Sträuße, Gebinde, selbstgemachte Gelees und Marmeladen sowie kunsthandwerkliche Dinge verkauft. Die Einnahmen gehen ungeschmälert an den Verein „Goldenes Herz e.V.“ in Lohr. Bisher konnte die stattliche Summe von insgesamt 102.143,- Euro übergeben werden.

Heuer findet der 30. Adventsverkauf auf dem Oberen Marktplatz, Lohr am Freitag, den 28. November 2014 statt.

# RÜCKSCHAU

*Rückschau auf 25 Jahre Aktivität in Lohr,  
mit Unterstützung durch die Stadt Lohr a. Main.*

**1984** Hungerkatastrophe in Äthiopien acht Lohrer Hausfrauen rufen auf zu Spenden „Schnelle Hilfe für Äthiopien“: Plakate und Sammelbüchsen in Großmärkten, anschließend in Bäckereien und Metzgereien. Werbung anonym mit Plakaten und über die örtliche Presse. Spenden sollen an die Deutsche Welthungerhilfe gehen. Erfolg gering! Rat von 1. Bürgermeister Gerd Graf: „Sagt den Leuten wer diese acht Hausfrauen sind.“ Briefe von uns werden verfasst, unterschrieben und ausgetragen an Geschäfte in Lohr, Firmen, Ärzte und Apotheken. Straßensammlungen folgen. Hierbei große Unterstützung seitens der Stadtverwaltung: Sammelgenehmigung, Kopien etc; Dezember 1984: Gerd Graf zugegen bei der öffentlichen Entleerung der Sammelbüchsen in der Lohrer Sparkasse.

**1985** Am 23. Januar, bundesweite Aktion „Tag für Afrika“ Aufruf des Ersten Bürgermeisters in der Presse. Straßensammlung in Lohr, organisiert von unserer Gruppe, Bürgermeister Graf sammelt in der Altstadt mit. 25. Januar 1985 öffentliche Entleerung der Sammelbüchsen in der Sparkasse in Anwesenheit des Ersten Bürgermeisters. Ergebnis: Straßensammlung und zusätzliche Spenden **DM 17.700,-**

**1987** Am 10. Oktober, Matinée im Rathaussaal in der Woche der Welthungerhilfe. Gerd Graf begrüßt die Zuhörer des Benefizkonzertes. Einnahmen: 276,60 DM

**1988** 24. Oktober, Gerd Graf anwesend bei der Spendenübergabe in der Sparkasse Lohr an die Vorstandsvorsitzende der DWHH Dr. Helga Henselder-Barzel. Summe DM 7.672,98, aufgerundet durch die Sparkasse auf DM 8.100,-. Frau Dr. Henselder-Barzel bedankt sich für diese Spende mit Brief vom 18.12.1988 und sie schreibt u.a.: „Solche Gruppen vor Ort sind die Hefe für unsere Arbeit, insbesondere für die Bewusstseinsbildung. Eine solche lokale „Feinarbeit“ und Nahbetreuung können wir als Organisation nicht leisten. Für die viele Mühe der „Lohrer Hausfrauen“ ein herzliches „Vergelt's Gott. In Ihrem Kreise habe ich mich sehr wohl gefühlt.“

**1989** Termine für Vorträge in Lohrer Schulen werden vorbereitet; September 1989 Ali Salem in Teilhauptschule I und II sowie der Realschule Lohr Dezember 1989; Frau Dr. Henselder-Barzel und Ali Salem halten zwei Vorträge in der Aula des Gymnasiums über öko-

logischen Landbau in Burkina Faso (Dias). Vortrag von Ali Salem bei der Volkshochschule Lohr im Lesesaal des Alten Rathauses „Ökologischer Landbau im Sahel“.

**1992** Benefizkonzert zu Gunsten der DWHH am 29. Oktober 1992, veranstaltet vom Förderkreis „Lohrer Hausfrauen“ und der Stadt Lohr im Rathaussaal mit der Harfenistin Gudrun Haag-Diel (gebürtige Lohrerin). Anschließend Verleihung der Dankmedaille durch die Vorstandsvorsitzende Dr. Helga Henselder-Barzel an die „Lohrer Hausfrauen“ in Anwesenheit von Altbürgermeister Gerd Graf als Gast. Erster Bürgermeister Siegfried Selinger über die „Lohrer Hausfrauen“: „Es gibt nicht viele Städte, die auf ihre Hausfrauen stolz sind; die „Lohrer Hausfrauen“ jedoch seien ein Grund, stolz zu sein“. Bedingungen der DWHH für die Verleihung der Dankmedaille sind: kontinuierliches Engagement, außergewöhnlicher persönlicher Einsatz, Modellhaftigkeit und öffentliche Wirkung.

**1993** Stadt Lohr wird im Oktober zum Schauplatz und Ausgangspunkt für den Beginn eines Filmes über den Brunnenbau im Senegal, finanziert von der entwicklungspolitischen Öffentlichkeitsarbeit der Europäischen Gemeinschaft. Anhand der Lohrer Gruppe wird das Sammeln von Spenden und das Engagement ehrenamtlicher Helferinnen dargestellt. Den nächsten Schwerpunkt des Films bildet die Verwaltungsarbeit in Bonn, für die ca. 2–3% der Spenden verwendet werden. Schließlich wird die Projektarbeit – der Brunnenbau im Senegal und Benin – vor Ort dargestellt, nach dem Motto: Hilfe zur Selbsthilfe. Die Filmpremiere soll in Lohr stattfinden.

**1994** Die Vorstandsvorsitzende Dr. Henselder-Barzel hält am 26. April einen Vortrag über „Die Sahelzone – Leben in Afrika“ im Rathaussaal Lohr. „Frauen sichern die Ernährung. Veranstalter sind VHS Lohr und „Lohrer Hausfrauen“, Eintritt frei. Gleichzeitig eine Ausstellung der DWHH über dieses Thema im ersten Stock des Rathauses.

**1995** Filmpremiere am 29. März in Lohr. Rathaussaal mit Herrn Herling/DWHH und dem Filmteam (Herr Bachmann und Mitarbeiter). Begrüßung durch den 1. Bürgermeister Siegfried Selinger und anschließend Diskussion. Ehepaar Welte aus Lohr liefert oben-

drein Fotodokumente aus Äthiopien. Fürs Publikum gab es als Überraschung äthiopische Gerichte. Original eingeflogen aus Äthiopien durch Vermittlung von Ehepaar Welte. Es gab Erbsen-Wott und Linsen-Wott (warm) dazu Injera das Fladenbrot aus „Teff“ einer Getreideart. Eine Fotodokumentation im Rathaussaal über diverse Agrarprodukte, eingerichtet von Ehepaar Welte. September 1995, Dr. Volker Hausmann/Generalsekretär der DWHH und Bürgermeister Selinger beteiligen sich an der Straßensammlung der „Lohrer Hausfrauen trotz strömendem Regen.

29.09.1995 zusammen mit der VHS Lohr: Vortrag von Ruth Weiss und Lesung aus ihrem Buch „Wege im harten Gras“. 23.03.–01.04.1995 „Wasser-Ausstellung“ der DWHH im Lohrer Rathaussaal. Dazu Filmvorführung „Quellen des Lebens“ mit den Lohrer Hausfrauen und ihrem Projekt „Brunnenbau im Senegal“, das von Lohrer Spenden seit 1986 unterstützt wird. Grundschüler der 4. Klasse und Realschüler der G.L. Rexroth Schule besuchen die Ausstellung.

**1999** Die Lohrer Stadtbibliothek beteiligt sich in der Woche der Welthungerhilfe an der bundesweiten Aktion „Bücherschaufenster“. Die Lohrer Aktionsgruppe, die nun schon seit 15 Jahren besteht, organisiert ein Benefizkonzert in der Stadtpfarrkirche St. Michael. Es spielen Alfons Meusert (Orgel), Dieter Baier und Michael Reinhardt (Trompete) zu Gunsten des Projekts Brunnenbau im Senegal.

Im Lesesaal des Alten Rathauses führt Renate Stürmer, eine Mitstreiterin der Lohrer Hausfrauen, ihren persönlichen Videofilm vor, den sie bei einer Reise nach Gambia/Senegal aufgenommen hat. Ein großartiger Erlebnisbericht.

**2000** Die Stadt Lohr präsentiert im September ihre „runderneuerte“ Kläranlage in Sendelbach/Pflobsbach, die zwei Tage lang viele Besucher anlockt. In einem Zelt gab es Informationen über das Thema „Wasser“ und auch Wissenswertes über Wasser und Brunnenbau in der Sahelzone/Senegal. Das Team der Stadtwerke bot Kaffee und Kuchen sowie Speisen vom Grill an. Ebenfalls Erfrischungsgetränke, Lohrer Bier und gutes Lohrer Wasser. Erlös der Bewirtung in Höhe von DM 1.845,05 wurde für den Brunnenbau im Senegal gespendet.

**2004** Ende des Jahres: Flutkatastrophe in Südostasien. Die DWHH leistet Soforthilfe in den betroffenen Gebieten. Auch die Stadt Lohr will einen Beitrag leisten, beschließt der Stadtrat.

**2005** Weil die DWHH Soforthilfe leistete, denn gerade in Sri Lanka ist die DWHH bereits einige Jahre tätig und verfügt über gute Beziehungen zu den örtlichen Einrichtungen, treten die Lohrer Hausfrauen mit einem Antrag zur Finanzierung von Hilfsmaßnahmen für den Wiederaufbau eines Dorfes an der Ostküste von Sri Lanka vor den Stadtrat und erhalten eine Zusage von € 10.000,- Spende an die DWHH, zweckgebunden als Wiederaufbauhilfe nach der Flut.

Der Generalsekretär der DWHH schreibt: „Ihr Engagement macht Lohr zum glanzvollen Vorbild für das ganze Land ...“

**2006** spendet die Stadt Lohr noch einmal die Summe von € 5.000,- an die DWHH für dieses Projekt. Ulrich Schmid/Leiter der Öffentlichkeitsarbeit bei der DWHH schreibt in einem Dankesbrief das Engagement der Stadt lobend, als ein „beispielhaftes Zeichen der Solidarität und Mitmenschlichkeit der Stadt Lohr.“

**Juli 2006** Die Stadtwerke Lohr feiern die Einweihung des Wasserwerkes am Schwebberg mit einem Tag der offenen Tür am 23.07.2006. Für die Verköstigung der Besucher bittet man um Spenden. Der Erlös € 120,-. Dieses Geld wird für den Weidebrunnenbau und für Schulspeisung in Mali weitergeleitet. Seit 2002 unterstützen Lohrer Spenden ein Projekt der DWHH in Mali.

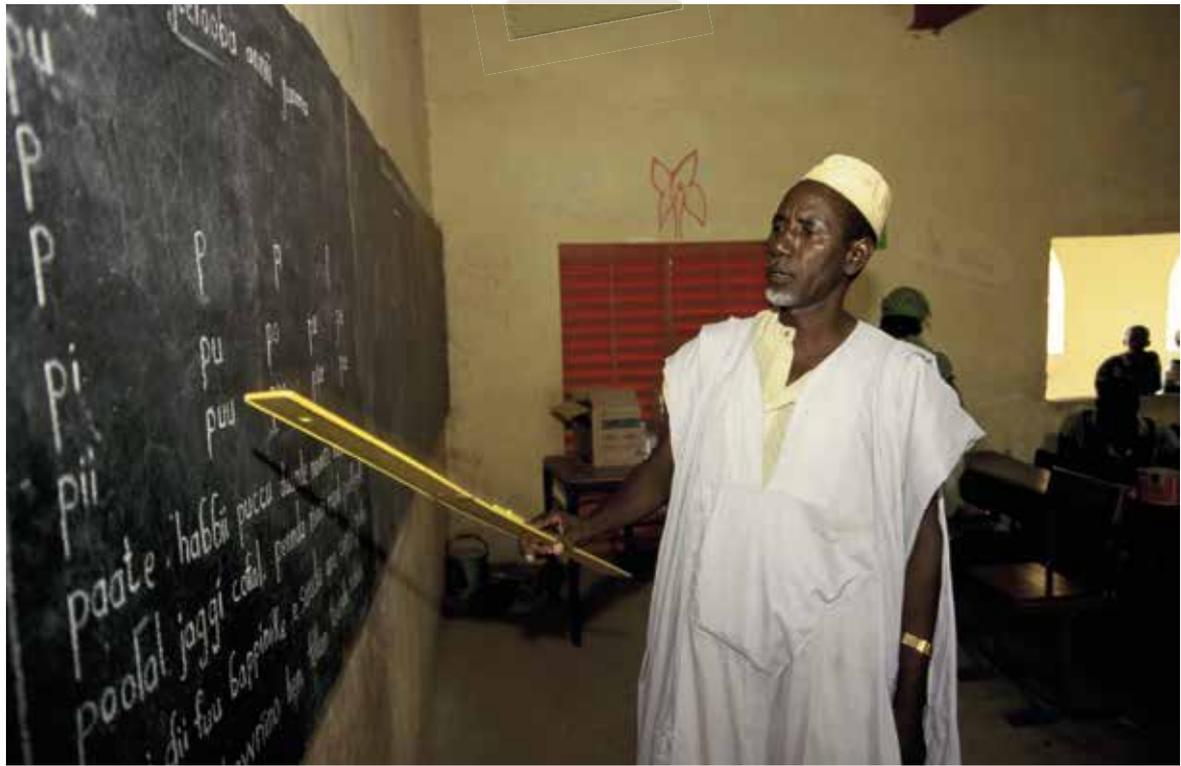
**2007** Am 30. März nimmt Adele Hauck, stellvertretend für die Gruppe „Lohrer Hausfrauen“ im Fürstensaal der Residenz Würzburg das Bundesverdienstkreuz am Bande entgegen. Sechs Lohrer Hausfrauen, Waldemar Hauck und Erster Bürgermeister Selinger sind zugegen bei der Verleihung durch Staatsminister Eberhard Sinner und Regierungspräsident von Unterfranken Dr. Paul Beinhofer,

**2009** Die Woche der Welthungerhilfe vom 11. bis 18. Oktober 2009: Festveranstaltung zum 25-jährigen Jubiläum der Gruppe „Lohrer Hausfrauen“ am Welternährungstag dem 16. Oktober im Rathaussaal Lohr mit der Präsidentin der DWHH Frau Bärbel Dieckmann und der Harfenistin Gudrun Haag-Diel unter der Schirmherrschaft von Erstem Bürgermeister Ernst Prübe. Vivant sequentes!

Lohr im September 2009,

*Adele Hauck*

## Aktuelle Projekte der Welthungerhilfe



*Bild oben: Unterrichtsstunde für Kinder im Sahelland Mali  
Bild unten: „Wasser ist Leben“ - Brunnen in Mali*